



**MIT NUR EINER STUNDE DIE WOCHE GUTES TUN.**

## KinderHelden mentoring macht stark



Seit fast zehn Jahren stellt die gemeinnützige Organisation KinderHelden Grundschulkindern mit schwierigen Startbedingungen ehrenamtliche Mentor:innen an die Seite und das mit Erfolg: Bundesweit werden 1.300 Kinder jährlich gefördert und unabhängige Studien belegen, dass die Kinder signifikante Fortschritte in den Bereichen Lesen und Textverständnis machen. Eine besondere Herausforderung ist der Übergang von der 4. zur 5. Klasse. Damit der Wechsel selbstbewusst und angstfrei gelingt, gibt es seit 2024 das 1:1-Online-Mentoring-Projekt „Fit für Fünf“, neben dem Mentoring-Programm in Präsenz.

### Niederschwellige Hilfe, die besonders bei Berufstätigen ankommt

Über einen Aufruf im ToolNet hat unsere Kollegin Chiara Renna (HV-ISM) von „Fit für Fünf“ erfahren. Dass digitales Mentoring nur eine Stunde Zeit in der Woche beansprucht, vom Laptop zu Hause aus funktioniert und professionell von KinderHelden begleitet wird, hat sie sehr angesprochen. Über einen Zeitraum von sechs Monaten begleitet Chiara als Mentorin ein Kind einmal in der Woche für eine Stunde online in ihrer Freizeit.

Immer donnerstagnachmittags tauchte sie in die Welt der Viertklässlerin Nada ein. Im Fokus der Förderung standen die deutsche Sprache, die Schulkompetenz Lesen und Übergangsthemen für die 5. Klasse. In Online-Schulungen bekam Chiara dazu das nötige Wissen vermittelt, um gut auf die Treffen im datenschutzkonformen Lernraum vorbereitet zu sein. Außerdem konnte sie auf speziell konzipiertes Lernmaterial zugreifen.

„Die Begleitung durch KinderHelden war hervorragend – professionell, persönlich und sehr unterstützend. Vom Kennenlerngespräch bis zu den Austauschrunden mit den anderen Mentor:innen war ich immer gut betreut“, sagt Chiara im Nachgang zu ihrem Engagement.



### Rückblick auf die Zeit als digitale KinderHeldin

Blickt Chiara auf ihre Zeit als digitale KinderHeldin zurück, nimmt die Mentorin wertvolle persönliche Erkenntnisse mit: „Ich bin dankbar, durch mein Ehrenamt Einblicke in neue Lebensrealitäten gewonnen zu haben. Die Herausforderungen, mit denen mein Mentee konfrontiert ist, verdeutlichen, wie wichtig es ist, die eigenen Privilegien zu schätzen und Kinder mit erschwerten Startbedingungen zu unterstützen.“

Daher kann die Mentorin ihr Ehrenamt nur weiterempfehlen: „Besonders beeindruckend und motivierend war für mich, wenn Nada durch mich etwas verstand, was in der Schule zu kurz kam. Das war ein Erfolg für uns beide. Diese kleinen Momente haben mir gezeigt, dass mein Beitrag von einer Stunde die Woche den Unterschied machen kann. Er kann ein Kind positiv beeinflussen.“



Chiara Renna/HV-ISM

### Mentoring in Präsenz

Neben dem digitalen Mentoring bietet die Organisation auch das klassische Mentoring in Präsenz an und vermittelt in Zusammenarbeit mit 16 Grundschulen Mentorinnen und Mentoren an Kinder, die beispielsweise zu Hause kaum Deutsch sprechen, viele Geschwister haben oder aus sozial schwächeren Lebenssituationen kommen.

Die Mentor:innen bringen zwei Stunden wöchentlich von ihrer Freizeit ein, um solche Kinder zu fördern. Bei der Förderung geht es zum einen um schulische Themen, den konkreten Förderbedarf – zum Beispiel eine Unterstützung in Mathe oder beim Lesen. Zum anderen verbringt das Tandem gemeinsame Freizeit, geht zum Kicken in den Park, auf den Spielplatz oder erkundet die Stadt. Ganz nach der Devise:

### GEMEINSAM LESEN, LERNEN UND LACHEN.

Das KinderHelden-Team achtet beim Zusammenstellen der Tandems sehr genau darauf, dass die Persönlichkeiten und Interessen zusammenpassen. Und wenn Kinder nach einer Weile sagen: „Bei meiner Mentorin fühle ich mich wohl“ oder „Ich bin eine richtige Lesemaschine geworden“, dann stärkt das nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Menschen. Viele Mentor:innen genießen es, die Welt wieder durch Kinderaugen zu entdecken und ihren Schützling beim Wachsen zu begleiten.

### Gerade warten rund 70 Kinder auf ihre große Freundin oder ihren großen Freund.

### Mitmachen ist einfach und Engagement lohnt sich!

Die unabhängige Wirksamkeitsstudie mit Fokus „Lesen“ zeigt: Die Grundschulkindern im Programm konnten ihre Leseflüssigkeit um 58 Prozent steigern. Als Bildungspartner der Stadt Stuttgart fördert KinderHelden bundesweit über 1.300 Kinder durch Mentoring – persönlich, hybrid oder digital.

Euer Redaktionsteam/scln

**Jeder kennt es:** Zeit hat man nie im Überfluss. Dennoch war das **Ehrenamt** für mich wirklich **sinnvoll genutzte Zeit**, in der auch ich in meiner Freizeit **dazulernen** konnte.

CHIARA

### KLINGT GUT?

Dann informiert Euch, was Ihr bei einem Kind bewirken könnt und wie Ihr selbst von dem Engagement für mehr Bildungsgerechtigkeit profitiert.

Eure Ansprechpartnerin Jessica Klaiber freut sich auf Euch.

jessica.klaiber@kinderhelden.info  
Telefon 0 711/34 24 77-13

**Anmeldung unter:**  
www.kinderhelden.info

Es finden monatliche Info-Veranstaltungen online statt: [www.kinderhelden.info/#events](http://www.kinderhelden.info/#events)

**Wir kennen ein Grundschulkind, das jetzt Eure Starthilfe braucht.**

